

Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)

Zorn über Zaertlichkeit

1749

Wer kan sich auf sein Herz verlassen?

Ja, ja, nun ist mein freyer Sinn,

Mein Spott, und meine Ruh dahin!

Wie muß ich mich mit Sorgen quaelen,

5 Wenn mir der Chloe Küsse fehlen!

Wie muß ich alle Schoenen hassen,

Nun ich ihr treuer Sklave bin!

So züchticht Amor seine Spötter.

10 Laß, Amor, laß mein Herz in Ruh.

Dich, du Tyrann, du Raeuber du,

Dich, der die Freyheit mir gestohlen,

Dich, Amor, mag der Henker holen,

Dich Venus auch, und alle Liebesgötter,

15 Und meine Phillis selbst dazu.

(87 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gleim/gedichte/chap304.html>